



# 50 JAHRE EUROPACENTER

## Herzlichen Glückwunsch!

**Kaum zu glauben: Unser Europa Center wird bereits 50 Jahre alt. Und dieses Jubiläum wird am 2. April auch gebührend gefeiert.** Zu den Geburtsgästen gehören natürlich der Regierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller sowie der Baustadtrat von Charlottenburg-Wilmersdorf Marc Schulte und Nils Busch-Petersen, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Berlin-Brandenburg. Nach den offiziellen Grußworten (13.30 Uhr) folgt die Übergabe der Geburtstagsüberraschung des Neuen Kranzler Ecks und im Anschluss der Anschnitt der speziell angefertigten Eu-

ropa-Center-Geburtstagstorte von der Steinecke Brotmeisterei. Den ganzen Tag lang gibt es für alle Geburtstagsgäste tolle Bühnenshows (10 bis 23 Uhr von Markus Nowak, Cosma Nova und Queen 2). Zu den Höhepunkten gehört ein Sonderprogramm, das „Die Stachelschweine“, die hier seit 50 Jahren ihre Spielstätte haben mit Kollegen vom „Wintergarten Varieté“ einstudiert haben. **Zum Abschluß um 22.50 Uhr wird ein großes Feuerwerk vom Dach des Europa-Centers abgeschossen.** Aber auch die Mieter haben sich für den Geburtstag „ihres“ Centers einiges ausgedacht und präsentieren sich an Ständen mit tollen Aktionen. Zum Beispiel gibt es vom **Candle Shop Germany** Sekt für 1 Euro, ein Glücksrad



### Anekdoten gesucht

Wer dem Europa-Center persönlich gratulieren will, hat in den nächsten Tagen noch Gelegenheit dazu. An der „Berliner-EC50-Mauer“, die wegen der vielen Gratulanten bereits erweitert werden musste, können die Besucher ihre Grüße und Zeichnungen hinterlassen und digital versenden. Studenten des Lette-Vereins im Abschlusssemester (Berufsfachschule für Design) haben die Wand gestaltet. Wer noch spannende Geschichten und Anekdoten parat hat, kann diese gerne schicken. Die Besten auf [www.ec50.de](http://www.ec50.de) und Facebook veröffentlicht.

### Jubiläums-Geschenk

Tolle Idee vom Candle Shop Germany. Ab einem Einkaufswert von 19,65 Euro, dem Geburtsjahr des Europacenters, erhalten Sie zusätzlich ein Geschenk.

nen. Wer sich das Berliner Shopping-Wahrzeichen einmal aus der Luft anschauen möchte, freut sich über den Hubschrauberrundflug für zwei. Auch ein iPad und ein iPhone 6 werden verlost. Weitere Preise: Zum Beispiel ein Dinner für zwei im Michelin-Stern gekrönten Restaurant „first floor“.

Wer sich am Geburtstag stärken möchte: Ein Pop-Up Jubiläums-Café hat zum Ehrentag aufgemacht und ist noch bis 25. April geöffnet. **Für Geburtstags-Wellness sorgen die Thermen am Europa-Center, die im April eine spezielle Geburtstagsorten-Behandlung anbieten.**



### Ein Wahrzeichen der Stadt

Zu einer Zeit als Shoppingcenter noch Einkaufszentrum hießen entstand das Europacenter. Es war die Idee eines Mannes: Karl-Heinz Pepper. Er wollte seiner Stadt, der nach dem Krieg wegen der Insellage viele den Rücken kehrten, wieder großstädtisches Flair verleihen und zeigen, dass die geteilte Stadt ihr Selbstbewusstsein nicht verloren hatte. So entstand auf dem Areal des früheren Romanischen Cafés von 1963 bis 1967 ein Gebäude mit Ladepassage, Theater, Spielcasino, Büros, dem Hotel Palace Berlin und einem Parkhaus mit über 1000 Stellplätzen. Der 103 Meter hohe Turm war damals das höchste Haus der Stadt.

Eröffnet wurde das Bauwerk 1965 durch den Regierenden Bürgermeister Willy Brandt. Und schon bald prankte das neue Wahrzeichen der Stadt auf vielen Berliner Postkarten. In den ersten Jahren war die Eisbahn eine besondere Attraktion, heute ziehen der Weltkugelbrunnen („Wasserklops“), die „Uhr der fließenden Zeit“ und seit 1987 der Licht-Obelisk viele Besucher aus dem In- und Ausland an. Nach mehrmaligen Umbauten und Sanierungen hat das Europa-Center heute wieder einen festen Platz in der Stadt. Es beherbergt 78 Restaurants und Geschäfte, vom 15 qm kleinsten Laden (Carolina Dessous und Strümpfe) bis zum größten Geschäft, dem Saturn-Markt auf 13.000 qm Fläche.

Zu dem Gebäudeensemble gehören auch das 15.000 qm große Büro-Hochhaus mit dem Mercedes-Stern sowie das sogenannte „Edenhaus“ mit 103 Wohnungen und Büros, das exklusive Palace-Hotel mit dem Gourmet-Restaurant „first floor“, die Thermen am Europa-Center, das Theater „Die Stachelschweine“ und zahlreiche Lokale wie der Irish Pub und das Daitokai. „Zwischen 25.000 und 40.000 Besucher flanieren täglich durch Berlins ältestes Shopping-Center“, sagt Center-Manager Uwe Timm, der das Haus seit 12 Jahren leitet. Und mit 333 Euro Monatsmiete pro Quadratmeter gehört das Europa Center zu den teuersten Häusern der Stadt.